



Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0097

***Beratungsleistungen für den Klimaschutz "1000 gute Gründe zum Energiesparen"***  
***- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 11.09.2007 -***

Die Verbesserung der Energieeffizienz in allen Bereichen des täglichen Lebens ist eine der besten und billigsten Möglichkeiten, praktischen Klimaschutz zu betreiben und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Hausbesitzer sind hierbei eine besonders wichtige Gruppe, da viele gerade ältere Häuser noch nicht energetisch saniert sind und hier massiv Energie eingespart werden kann.

Momentan fungiert die Klimaschutzagentur als erste Anlaufstelle für Information und Beratung zur energetischen Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Eine eingehende Beratung wird von der Agentur vermittelt, diese fachliche Untersuchung kostet 180,- Euro, davon tragen 90,- Euro der Klimaschutzfonds der ESWE Versorgungs AG, die anderen 90,- Euro muss der Hausbesitzer bzw. die Hausbesitzerin selbst aufbringen.

Um diese energetische Sanierung stärker zu bewerben und gleichzeitig attraktiver zu machen, bedarf es eines stärkeren Engagements der Landeshauptstadt Wiesbaden, die es ja zu ihrem Ziel erhoben hat, die Energieeffizienz in der Stadt deutlich zu verbessern.

Deshalb möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Programm „1000 gute Gründe zum Energiesparen“ (Arbeitstitel) aufzulegen. Träger des Programms ist die Klimaschutzagentur Wiesbaden. Die Haushaltsmittel von 100.000 Euro sind außerplanmäßig bereitzustellen. Das Programm enthält folgende Komponenten:

- Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützt Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in ihrem Bemühen, ihre Häuser energetisch zu ertüchtigen. Sie stellt dafür 100.000 Euro zur Verfügung.
- Davon fließen 90.000 Euro (1000 x 90,- Euro) in die Erstberatung. Damit finanziert die LHW 1000 Erstberatungen zu jeweils 50 Prozent.
- Die andere Hälfte der Beratungskosten wird weiterhin aus dem Klimaschutzfonds der ESWE Versorgungs AG erbracht.
- Die übrigen 10.000 Euro werden für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing verwendet.
- Spätestens nach 12 Monaten Laufzeit erfolgt durch die Klimaschutzagentur eine Evaluation des Programms.

Überweisungsbeschluss der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0446 vom 20.09.2007

**Beschluss Nr. 0186**

Mit der Maßgabe, dass über die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu entscheiden ist, wird der Antrag an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung (Haushaltsberatungen) überwiesen.

(antragsgemäß BP)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2007

1. Dem Vorsitzenden des  
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2007

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister